

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 238.1/2017
Informationsvorlage		
Recht und Ordnung	öffentlich	☒
Surmann, Reiner Kampf, Peter	nicht öffentlich	☐
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Bürgerausschuss	5	24.04.2018
Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW hier: Verkehrssituation Johannes-Flintrop-Straße 132 bis 138 in Mettmann - Sachstandsbericht -		
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> keine Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u>		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima ☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen		

Verwaltungserläuterung:

Die Bürgeranregung des Herrn Erich Dreke vom 23. Juni 2017 hinsichtlich eines Einschreitens der Verwaltung wegen akuter Straßenverkehrsgefährdungen der Anwohner der Johannes-Flintrop-Straße 132, 134, 136 und 138 bei der Nutzung der zugehörigen Parkplätze war Gegenstand der Erörterung und Beschlussfassung im Bürgerausschuss am 5. September 2017. Die Einladung zum Bürgerausschuss mit der Bürgeranregung ist als **Anlage 1** (DRS 238/2017) beigelegt. Bis zur Sitzung des Bürgerausschusses am 5. September 2017 hatte sich die Verkehrssituation wegen der verstärkten Kontrollen durch das Ordnungsamt entspannt. Die Anregung wurde als erledigt betrachtet, es sollte allerdings im übernächsten Bürgerausschuss ein Bericht erfolgen, wie sich die Situation bis dahin entwickelt hat (**Anlage 2**, Niederschrift und Beschluss des Bürgerausschusses vom 5. September 2017 – DRS 238/2017).

Die Ordnungsbehörde hat auch nach dem Bürgerausschuss am 5. September 2017 verstärkte Kontrollen durchgeführt. Bei Kontrollen durch die Außendienstmitarbeiter der Ordnungsbehörde sind keine gehäuften Verstöße mehr festgestellt worden. Die Situation ist auch weiterhin entspannt. Auch sind keine weiteren Mitteilungen des Herrn Dreke bekannt. Weitere Maßnahmen, Piktogramme, Verkehrsspiegel o. ä. erscheinen daher entbehrlich. Herr Bürgermeister Dinkelmann hat auch Gespräche mit dem Geschäftsführer des gegenüberliegenden Autohauses geführt mit dem Ziel, dass die Mitarbeiter des Autohauses nicht mehr verkehrswidrig auf dem Seitenstreifen der Johannes-Flintrop-Straße parken. Auch diese Gespräche waren erfolgreich, das Autohaus hat von der Stadt Mettmann Parkflächen für die Mitarbeiter angemietet. Auch dadurch konnte die Situation entspannt werden. Ob und in welchem Ausmaße abends und nachts auf dem Seitenstreifen Lastwagen mit vorwiegend ausländischen Kennzeichen abgestellt werden, ist nicht abschließend geklärt. Bei nächtlichen Kontrollen wurden keine Verstöße festgestellt.